Stadt Herbolzheim

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 5/2020

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 28. Mai 2020

im Bürgerhaus in Tutschfelden

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian
Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Bühler, Bernd
Daute, Doris
Geiger, Jürgen
Glöckle, Regine
Hämmerle, Reinhold
Held, Cornelia
Hofstetter, Thomas
Kohler, Regina
Obergföll, Ralf
Oelschläger, Melanie
Ringwald, Axel
Schätzle, Clemens
Stotz, Karsten
Vetter, Helmut
Vetter, Patrik
Weingardt, Philipp
Welte, Holger

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Hefter, Tobias
Klomfaß, Martin
Müller, Peter
Rauer, Jürgen

Abwesend:

Mitglieder

Stückle, Jutta	Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr	**Ende der Sitzung: 21:25 Uhr**

T a g e s o r d n u n g

1.	Bürgerfragestunde	
2.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19. März 2020	
4.	Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO - Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Leimenfeld 3.0", Gem. Ringsheim - Frühzeitige Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB	059/20
5.	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses/eines Rettungszentrums in der Kernstadt Beschluss über den Standort	073/20
6.	Stellungnahme zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung der WRRL Maßnahmepläne 2022 - 2027	
7.	Information zum Stand der finanziellen Entwicklungen des Haushalts 2020	
8.	Zustimmung zur Aussetzung des Einzugs der Gebühren für die Kindertagesstätten sowie die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen	070/20
9.	Anwendung der Vereinfachungsregelungen für die erstmalige Bewertung des Vermögens im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020	053/20
10.	Änderung der Satzung der "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH"	060/20
11.	Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) Beschluss über den Beitritt	074/20
12.	Sanierung Sanitärgebäude im Schwimmbad Herbolzheim - Vergabe der Abbrucharbeiten	048/20
13.	Sanierung Sanitärgebäude im Schwimmbad Herbolzheim - Vergabe der Rohbauarbeiten	049/20
14.	Sanierung Sanitärgebäude im Schwimmbad Herbolzheim - Vergabe der Metallbauarbeiten	052/20
15.	Sanierung Sanitärgebäude im Schwimmbad Herbolzheim - Vergabe der Dach- und Blechnerarbeiten	066/20
16.	Bebauungsplan "Gemeinbedarfsfläche Birkenwald" - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans "Gemeinbedarfsfläche Birkenwald" gem. § 2 (1) BauGB	072/20

17.	Bauanträge Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 3872 Terrassenüberdachung und Schopferweiterung	062/20
18.	Bauanträge Herbolzheim, Flst. Nr. 8811 Errichtung eines Wohngebäudes	063/20
19.	Bauanträge Herbolzheim, Flst. Nr. 3975 Wiederaufbau eines Treppenaufgangs, zwei Garagen sowie einer Scheune mit Photovoltaikanlage	064/20
20.	Bauanträge Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 8 Teilabbruch und Wiederaufbau eines Einfamilienhauses	065/20
21.	Bauanträge Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2332 Anbau von Abstellräumen für die bestehenden Wohnungen auf Garage	067/20
22.	Mitteilungen	
23.	Fragen aus der Mitte des Gemeinderates	
24.	Bürgerfragestunde	

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 20. Mai 2020 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 15 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gibt Bürgermeister Gedemer bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 10 zurückgestellt wird, da es noch Klärungsbedarf gibt.

zu 1 Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin hat Fragen zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte am Fliederweg. Bürgermeister Gedemer führt aus, dass nach wie vor geplant ist, dass die Kindertagesstätte zum Kindergartenjahr 2021/2022 in Betrieb geht.

zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. März 2020 bekannt:

1. Beschluss
Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. Januar 2020.

2. Beschluss
Die Stadt Herbolzheim verkauft den Gewerbebauplatzes mit der Flst. Nr. 3197/14 mit 2.971 m²² im Gewerbegebiet „Birkenwald“. Der Verkaufspreis beträgt 53,30 €/qm inkl. aller Beiträge.

3. Beschluss
Die Stadt Herbolzheim verkauft den Gewerbebauplatzes mit der Flst. Nr. 2496/3 mit 3.000 m² im Gewerbegebiet "Niederwaldstraße“. Der Verkaufspreis beträgt 53,30 €/qm incl. aller Beiträge.

4. Beschluss
Der Gemeinderat hat 4 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aufgrund erfolgter Stellenbewertungen zum 01. April 2020 befördert.

5. Beschluss
Der Annahme der Spende(n) vom 23.01. – 19.03.2020 wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19. März 2020

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. März 2020 gibt.

Gemeinderat Binkert ist der Auffassung, dass die Niederschrift nicht vollständig ist, da bei den Tagesordnungspunkten “Mitteilungen” und “Fragen aus der Mitte des Gemeinderates” die Wortbeiträge zusammengefasst wurden.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19. März 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	2	Enthaltungen	1	Nein

zu 4 Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO - Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Leimenfeld 3.0", Gem. Ringsheim - Frühzeitige Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB

Bürgermeister Gedemer gibt eine Eilentscheidung zum Bebauungsplan “Leimenfeld 3.0” auf Gemarkung Ringsheim bekannt.

Herr Klomfaß erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

zu 5 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses/eines Rettungszentrums in der Kernstadt
Beschluss über den Standort

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Insbesondere geht er auf die Historie der Suche nach einem Standort für das neue Feuerwehrhaus ein. Aufgrund zweier Besprechungen mit Vertretern der Feuerwehr sowie des DRK ist man dann, unter Abwägung aller Gesichtspunkte, auf den jetzt favorisierten Standort gekommen. Dieser wurde dann auch im Feuerwehrausschuss erörtert und von den Mitgliedern für die Realisierung des Bauprojektes empfohlen.

Kommandant Hämmerle bestätigt die positiven Gespräche und hebt hervor, dass der Feuerwehrausschuss diesen Standort einstimmig befürwortet. Er sei froh, wenn die Planungen des neuen Feuerwehrhauses beginnen.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass am bisherigen Standort eine Wohnbebauung vorgesehen ist.

Stadtrat Berblinger bezeichnet die Standortentscheidung als wichtigen Schritt für den Neubau des Feuerwehrhauses. Auch er hebt die guten Gespräche im Rahmen der Standortdiskussion hervor.

Stadträtin Daute bezeichnet es als sehr langen Entwicklungsprozess, der nun aber in einer guten Entscheidung mündet. Sie bittet darum, dass die Rettungswache im Gesamtkonzept verankert wird. Insgesamt freue sie sich sehr, dass nunmehr die Standortsuche abgeschlossen werden konnte.

Stadtrat Binkert bezeichnet den jetzigen Standort als eine gute Idee, die er bereits 2017 eingebracht hatte. Das Gesamtgrundstück des TVH-Geländes wäre jedoch auch ein Filetstück für Gewerbebetriebe gewesen. Vielleicht könne man den Bebauungsplan noch ändern und eine Teilfläche als Gewerbefläche ausweisen.

Stadtrat Bergmann teilt mit, dass die Realisierung dieses Rettungszentrums schon lange ein Wunsch seiner Fraktion war. Er ist erfreut darüber, dass auch die Mitglieder der Feuerwehr, unter Abwägung aller Gesichtspunkte, diesem Standort zugestimmt haben.

Stadtrat Böcherer dankt den Mitgliedern der Feuerwehr, der Verwaltung und dem Gemeinderat für ihre Offenheit für neue Ideen. Der nunmehr festgelegte Standort sei ein guter Konsens.

Auch Stadtrat Schätzle findet diesen Standort für die Feuerwehr sehr gut. Er erinnert jedoch an die vielen kleinen Gruppierungen, die im TVH-Heim bisher ihre Übungszeiten haben. Für diese Gruppen müsse eine neue Unterkunft gesucht werden.

Abschließend dankt Bürgermeister Gedemer ebenfalls allen Beteiligten für die konstruktive Mitarbeit.

Beschluss:

Standort für das neu zu errichtende Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Herbolzheim/Rettungszentrum wird das derzeit vom TVH genutzte Sportgelände im Bereich Birkenwald.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 6 Stellungnahme zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung der WRRL Maßnahmepläne 2022 - 2027

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Molitor vom Ingenieurbüro SAG. Herr Molitor informiert den Gemeinderat über die Stellungnahme zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung der WRRL-Maßnahmepläne 2022 bis 2027. In dieser Fortschreibung werden alle Einleiter von Abwässern untersucht. Die Anforderungen an einzuleitendes Wasser werden sich verschärfen. Müsste man diese Vorgaben umsetzen, so würden erhebliche Kosten auf die Stadt Herbolzheim zukommen.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass sich die Wissenschaft über die Wirkung der Reduzierung der Spurenstoffe uneins ist. Er hofft, dass nicht am Schluss die Kommunen, die ja überwiegend die Abwasserbeseitigung betreiben, die Leidtragenden sind.

Stadträtin Daute fragt nach, ob es sich bei der dargestellten Situation um ein spezielles Problem der Stadt Herbolzheim handelt. Herr Molitor führt aus, dass dies alle Abwasserbeseitiger betrifft. Dennoch komme es darauf an, ob man in einen großen Fluss wie z. B. den Rhein einleitet oder wie hier in Herbolzheim in die Elz.

Für Stadtrat Bergmann ist klar, dass diese Spurenstoffe aus dem Abwasser raus müssen. Er fragt nach, ob der Betrieb unserer Kläranlage gefährdet ist.

Auch Stadtrat Berblinger ist der Auffassung, dass sauberes Wasser aller Ansinnen ist. Er fragt nach, wie genau die Stellungnahme aussehen wird.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, welche Konsequenzen gezogen werden, wenn die Stadt nicht im geplanten Zeitfenster den Aufforderungen nachkommen kann.

Für Stadtrat Binkert zeigt sich, dass das Ansinnen verschiedener Kreisräte richtig ist, dass der Landkreis mehr Abfallstoffe sammelt. Würde man eine Sammelstelle für alte Medikamente anbieten, könnten diese Kosten für die Gemeinden vielleicht entfallen.

Stadtrat Vetter gibt zu bedenken, dass auch der Phosphorgehalt des Abwassers reduziert werden muss. Letztlich würden die Bürger die Rechnung bezahlen, da die Kosten über die Abwassergebühr weitergegeben werden. Zu den gestellten Fragen teilt Herr Molitor mit, dass die Kläranlage an ihrer Kapazitätsgrenze ist. Ein Ausbau wird daher auf jeden Fall kommen. Er rechnet diesbezüglich mit einem zeitlichen Aufwand von drei bis fünf Jahren. Im Rahmen dieses Ausbaus wird auch die Phosphatfällung optimiert. Danach könne man sicherlich die Grenzwerte einhalten. Erst danach könne man dann an die Reduzierung der Spurenstoffe gehen. Der Betrieb der Kläranlage Herbolzheim ist jedoch nicht gefährdet.

Bürgermeister Gedemer dankt Herrn Molitor für seine Ausführungen und die Beantwortung der Fragen und stellt fest, dass jeder Bürger mithelfen kann, damit das Abwasser nicht zu sehr belastet ist.

zu 7 Information zum Stand der finanziellen Entwicklungen des Haushalts 2020

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Müller. Herr Müller erläutert dem Gemeinderat die Auswirkungen der Corona-Krise auf den städtischen Haushalt. Insgesamt rechnet die Kämmerei mit einer Verschlechterung der Haushaltslage von rund 2 Mio. Euro. Er schlägt vor, dass dem Gemeinderat im Herbst ein Nachtragshaushaltsplan vorgelegt wird.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass dem Gemeinderat von der Verwaltung eine Liste mit Einsparmöglichkeiten vorgelegt wird. Über diese Liste soll dann noch vor der Sommerpause beraten werden.

zu 8 Zustimmung zur Aussetzung des Einzugs der Gebühren für die Kindertagesstätten sowie die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt. Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger bezeichnet die Informationen an die Eltern der Kindertagesstätten als sehr professionell. Er fragt nach, ob derzeit überhaupt genügend Personal zur Verfügung steht, sollten die Kindergärten wieder ganz öffnen. Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass die personelle Situation in den Kindergärten unterschiedlich ist.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt der Aussetzung des Einzugs der Gebühren für die Kindertagesstätten sowie die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen für die Monate April, Mai und Juni 2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 9 Anwendung der Vereinfachungsregelungen für die erstmalige Bewertung des Vermögens im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Müller. Herr Müller erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht auf die vorgeschlagenen Vereinfachungsregelungen ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass für Zwecke der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020, alle gesetzlichen Vereinfachungsregelungen in Anspruch zu nehmen sind.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 10 Änderung der Satzung der "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH"

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

zu 11 Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW)
Beschluss über den Beitritt

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Er geht dabei auf die Vorzüge der Mitgliedschaft für die Stadt Herbolzheim ein.

Beschluss:

Die Stadt Herbolzheim tritt der AGFK-BW bei und fördert den Rad- und Fußverkehr.
Sie strebt die Landesauszeichnung als „Fahrradfreundliche und fußgängerfreundliche Stadt“ an und setzt sich für die entsprechenden Voraussetzungen ein.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein

zu 12 Sanierung Sanitärgebäude im Schwimmbad Herbolzheim - Vergabe der Abbrucharbeiten

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Gerade mit Blick auf die derzeitige Situation der Hygienebedürfnisse, sei die Sanierung des Sanitärtraktes wichtig.

Beschluss:

Die Firma Kult GmbH & Co. KG aus Oberried erhält den Auftrag zur Ausführung der Abbrucharbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

112.768,45 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein

zu 13 Sanierung Sanitärgebäude im Schwimmbad Herbolzheim - Vergabe der Rohbauarbeiten

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Weingardt fragt nach, wann die Arbeiten durchgeführt werden sollen. Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass dies unmittelbar nach der Schwimmbadsaison sein wird.

Beschluss:

Die Firma Sagner Bau GmbH aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Rohbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

96.137,72 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein

zu 14 Sanierung Sanitärgebäude im Schwimmbad Herbolzheim - Vergabe der Metallbauarbeiten

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Winterhalter & Maurer GmbH aus Malterdingen erhält den Auftrag zur Ausführung der Metallbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

69.150,15 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein

zu 15 Sanierung Sanitärgebäude im Schwimmbad Herbolzheim - Vergabe der Dach- und Blechnerarbeiten

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute fragt nach, ob die Vergabesummen im kalkulierten Kostenrahmen liegen. Herr Rauer führt aus, dass der benötigte Gesamtansatz auf zwei Haushaltsjahre verteilt wird. Die derzeitigen Vergaben liegen innerhalb der Kalkulation.

Beschluss:

Die Firma Schütte-Wicklein GmbH aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Dach- und Blechnerarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

63.191,45 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein

zu 16 Bebauungsplan "Gemeinbedarfsfläche Birkenwald" - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans "Gemeinbedarfsfläche Birkenwald" gem. § 2 (1) BauGB

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert den Bebauungsplan. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Bürgermeister Gedemer hält eine Gemeinbedarfsfläche als Eingangsportal besser als eine Gewerbefläche. Mit der vorgeschlagenen Fläche hätte man außerdem auch noch die Option einer Halle an diesem Standort. Platz bräuchte man eventuell auch noch für eine Übergangsleichtathletikanlage für den TV Herbolzheim.

Stadtrat Binkert fragt nach, ob in diesem Gebiet dann auch eine regionale Produktvermarktung stattfinden könnte. Laut Auskunft von Herrn Klomfaß wäre das nicht ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Gemeinbedarfsflächen Birkenwald“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB für den oben dargestellten Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 17 Bauanträge
Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 3872
Terrassenüberdachung und Schopferweiterung

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Oberärmel 12, 79336 Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 3872
Terrassenüberdachung und Schopferweiterung
hier: Außerhalb Baugrenze

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 18 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 8811
Errichtung eines Wohngebäudes

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Nelkenweg 8, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 8811
Errichtung eines Wohngebäudes

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 19 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 3975
Wiederaufbau eines Treppenaufgangs, zwei Garagen sowie einer Scheune mit Photovoltaikanlage

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Bismarckstraße 21, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 3975
Wiederaufbau eines Treppenaufgangs, zwei Garagen sowie einer Scheune mit Photovoltaikanlage

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 20 Bauanträge
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 8
Teilabbruch und Wiederaufbau eines Einfamilienhauses

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Ettenheimer Straße 8, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 8
Teilabbruch und Wiederaufbau eines Einfamilienhauses

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 21 Bauanträge
Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2332
Anbau von Abstellräumen für die bestehenden Wohnungen auf Garage

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Burgunderstraße 15, 79336 Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2332
Anbau von Abstellräumen für die bestehenden Wohnungen auf Garage
hier: Befreiung – Traufhöhe (TH) Nebenanlagen

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 22 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über aktuelle Themen und anstehende Termine in der Stadt.

zu 23 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

Aus der Mitte des Gemeinderates werden Fragen zur Parkplatzgestaltung im Rahmen der Stadtsanierung, der gestarteten Wohnrauminitiative, zur Seniorenarbeit, zum Neubau des Sendemastes südlich der Bleiche, der Warmwassererzeugung auf dem Dach des Schwimmbadgebäudes, zum Motorradlärm und zu Hundekottoiletten gestellt. Diese werden von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

zu 24 Bürgerfragestunde

Ein Bürger vertritt die Auffassung, dass sich viele Motorradfahrer nicht daran halten, wenig Lärm zu produzieren. Er möchte wissen, wie sich die Stadt verhält, wenn das Land für die Lärmmessgeräte keinen höheren Zuschuss gewährt. Bürgermeister Gedemer erläutert den Sachverhalt.

Herbolzheim, den 04. Juni 2020

(Gedemer) Bürgermeister	(Witt) Protokollführer
(Berblinger) CDU-Fraktion	(Daute) SPD-Fraktion
(Bergmann) FWG-Fraktion	(Böcherer) GRÜNE-Fraktion